



Hans-Jürgen Kunde

49 Jahre, verheiratet
IT Architekt
Wirtschaft, Finanzen
hjk@fdp-obertshausen.de



Karl Eckl

58 Jahre
techn. Angestellter
Fachdozent im Umwelt- und Naturschutz
Ehrenamts-Card, Völkerverständigung
karl.eckl@fdp-obertshausen.de



Jürgen Pöhler

53 Jahre, verheiratet
Dipl. Wirtschaftsinformatiker
Wirtschaft
juergen.poehler@fdp-obertshausen.de



Heide Pöhler

58 Jahre, verheiratet
Dipl.-Betriebswirtin, Hotelière
heide.poehler@fdp-obertshausen.de

Sarah Maier

20 Jahre, Studentin
sarah.maier@fdp-obertshausen.de



Tanja Maier

46 Jahre, verheiratet, 2 Kinder
Marketing-Referentin
Familienpolitik
tanja.maier@fdp-obertshausen.de

Mut zur Veränderung

Jeder Mensch hat es in der Hand: Veränderung, Chancen, Aufbruch. Unser Auftrag daher ist klar: Stärken wir den Glauben der Menschen an sich selbst.

Wir Freien Demokraten in Obertshausen wollen, dass unsere Stadt auch in Zukunft eine lebenswerte und lebenswerte Kleinstadt mit Herz bleibt. Dafür brauchen wir - die Freien Demokraten Obertshausen - Ihre Stimme.

Die Freien Demokraten stehen - auch in Obertshausen - für Werte, die unsere Gesellschaft zusammenhalten: Freiheit, Demokratie und Mitmenschlichkeit.

Mit Ihrer Stimme können wir in Obertshausen etwas bewegen.

... eine unkomplizierte Verwaltung
... Politik, die rechnen kann
... Infrastruktur statt Infragestellung
... Wachstum fördern

Die Freien Demokraten Obertshausen möchten die alten Strukturen verändern und Bewegung in die Kommunalpolitik bringen. Helfen Sie uns dabei. Um etwas zu verändern brauchen wir Ihre Stimme. Wählen sie „German Mut“ statt „German Angst“!

Am 06.03.2016 FDP wählen!

Freie Demokraten
FDP Obertshausen
Brunnenstr. 11
63179 Obertshausen

E-Mail: kontakt@fdp-obertshausen.de

Erfahren Sie mehr unter:
fdp-obertshausen.de



[facebook.com/FDPObertshausen](https://www.facebook.com/FDPObertshausen)



twitter.com/FDPObertshausen

Alte Strukturen verändern!

Lasst es uns anpacken!



Freie Demokraten

Obertshausen **FDP**



Elke Kunde

47 Jahre, verheiratet
Systemberaterin
Ortsvorsitzende und Stadtverordnete
stellv. Schiedsfrau, Schöffin
Bildungs-, Wirtschafts- und Verkehrspolitik
elke.kunde@fdp-obertshausen.de



Jürgen Krapp

53 Jahre, verheiratet
selbstständiger Kaufmann
Vorstandsmitglied der FDP, Vorsitzender der
Weinfreunde Obertshausen e.V.
Sport-, Kultur-, Verkehrs- und Baupolitik
juergen.krapp@fdp-obertshausen.de



Axel Kuhn

49 Jahre
Geschäftsführer Branche Informations-
technologie
stellv. Ortsvorsitzender der FDP, Finanzen
axel.kuhn@fdp-obertshausen.de



Matthias Krug

53 Jahre
Kaufmann
Bildung, Stadtstrukturen, Haushalt und
Finanzen
matthias.krug@fdp-obertshausen.de



Hermann Matthiesen

78 Jahre, verheiratet, 2 Kinder
Dipl.-Ing.
Wirtschafts- und Kulturpolitik
hermann.matthiesen@fdp-obertshausen.de

Eine unkomplizierte Verwaltung

Denn, das Leben ist schon kompliziert genug!

- Ausbau des „virtuellen Rathauses“, mehr und schnellere Serviceleistungen über das Internet.
- Möglichkeiten schaffen, um in Zukunft Bescheide und Rechnungen auch digital zu erhalten.
- Bürgerbefragungen zur Verbesserung der benötigten Verwaltungsdienstleistungen.
- Informierte Bürger reden mit: Planungskonzepte und Berichte im Internet für Bürger zur Verfügung stellen.
- Mehr Bürgerbeteiligungsdialog durch Ausbau der Fragemöglichkeiten in den Ausschüssen.
- An der Vision von einem Bürgerbüro halten wir als Ziel fest – die zeitliche Umsetzung machen wir von der finanziellen Lage und den baulichen Möglichkeiten abhängig.
- Ein neues Rathaus in zentraler Lage ist wünschenswert, machen wir aber abhängig von den finanziellen Rahmenbedingungen und sinnvollen Nachnutzungskonzepten der heutigen Standorte.
- Die Verwaltung muss einen engen und regelmäßigen Kontakt mit den vorhandenen und potentiellen Gewerbetreibenden pflegen und als „Wegweiser“ und Servicecenter aktiv agieren.

Für Politik, die rechnen kann

Kostenbewusstsein stärken!

- Kostentransparenz statt willkürlicher Steuererhöhungen! Keine Einführung von neuen Bagatellsteuern!
- Kostensenkungen durch verbesserte Arbeitsabläufe.
- Die Vereinsförderung ist mit Sach- und Geldleistungen neu - in transparenter Weise - für Vereine und Bürger darzustellen und in Summe beizubehalten.
- Kostendeckende Gebührenhaushalte (außer Kinderbetreuung).
- Überprüfung des städt. Wohnungsbestandes und Verkauf ausgewählter Immobilien zur Verbesserung der Einnahmensituation.
- Bauhof: Prüfung interkommunaler Zusammenarbeit.
- Feuerwehr dezentral lassen - für Ihre Sicherheit.
- Durch Privatisierung von öffentlichen Dienstleistungen Kosten einsparen.
- Konnexitätsprinzip durchsetzen: „wer bestellt, bezahlt!“
- Aufgelaufene Schulden und neue Schulden werden auf Initiative der Freien Demokraten ab 2016 mit einem Tilgungsplan im Haushalt versehen und im Vorbericht des Haushaltes veröffentlicht.

Infrastruktur statt Infragestellung

Beste Bildung der Welt - damit Sie vorankommen!

- Aufwertung der Einkaufstraßen und Ortskerne, Umgestaltung der Beethovenstraße mit Kreisel prüfen.
- Anbindung Rembrücker Weg an die Umgehungsstraße.
- Durchsetzung der bestehenden LKW-Durchfahrverbote.
- Keine Radschutzstreifen auf den Hauptdurchgangsstraßen, wenn dadurch Parkraum für Anwohner und Geschäfte wegfällt.
- Erhalt der ortsnahe Versorgung mit Ärzten und Gesundheitseinrichtungen.
- Lärmaktionspläne, deren Ergebnisse beim Bürger ankommen.
- Bildungsnetzwerke zwischen Vereinen, Kommunen und Institutionen bilden.
- Das Bildungsangebot des Volksbildungswerkes mit Volkshochschule und Musikschule wollen wir bedarfsgerecht ausbauen, fördern und unterstützen und mit vorhandenen oder neuen Angeboten vernetzen.
- Bildung ist der Schlüssel zur Integration. Lebenslanges Lernen ist für alle unerlässlich - Angebote der Erwachsenenbildung wollen wir im Ort haben.
- Die Freien Demokraten haben verhindert, dass der Beethovenpark bebaut wurde. Jetzt kann er als renovierter Treffpunkt seinen Beitrag zur Belebung des Ortskernes leisten.

Wachstum fördern

Mut zu Fortschritt und Lebensqualität sichern!

- Keine Erhöhung des Gewerbesteuerhebesatzes, fünf Betriebe zahlen 95% des Steueraufkommens - Basis verbreitern.
- Ansiedlung von neuen Betrieben in den ausgewiesenen Gewerbegebieten - neue Firmen willkommen heißen!
- Verkehrssysteme und Verkehrsmittel untereinander besser vernetzen - bessere Anbindung für Gewerbegebiete.
- Identifizierung von geeigneten innerstädtischen Einzelhandelszonen und Einarbeitung in das Stadtentwicklungsprogramm.
- Schnelle Baugenehmigungen und kurzfristige Entscheidungen sollen ein positives Investitionsklima schaffen.
- Die Stadt muss ein Interesse daran haben und aktiv betreiben, dass brachliegende Flächen wie z. B. Teile des YMOS-Geländes vom Eigentümer saniert und wieder einer Nutzung zugeführt werden.
- Breitbandausbau für Obertshausen: für Firmen und mehr Flexibilität des Arbeitsortes - auch mal von zuhause arbeiten.
- Energie bezahlbar, versorgungssicher, naturverträglich!